



# Institut für Sozioökonomie

Leitung: Prof. Dr. Klaus Müller

## Aufgabenstellung

Die Nachhaltigkeit in der Agrarlandschaftsnutzung hängt maßgeblich von den Entscheidungen der beteiligten Akteure im politischen Prozess und in den Unternehmen ab. Im Mittelpunkt der sozioökonomischen Forschung steht daher die Frage, wie sich Landschaftsnutzung und die Entwicklung ländlicher Räume steuern und beeinflussen lassen. Die Forschung am Institut ist problemorientiert, die Fragestellungen werden in vorwiegend inter- und transdisziplinären Ansätzen bearbeitet. Neben der Modellierung von Entscheidungsunterstützungssystemen konzentriert sich die Forschung auf die Einbettung der Forschungsarbeiten in reale Entscheidungsprozesse.

### Inter- und transdisziplinärer Forschungsansatz

Interdisziplinäre Zusammenführung von natur- und sozialwissenschaftlichen Grundlagenfächern stellt hohe Anforderungen an die wissenschaftliche Organisation. Eine gelungene Interaktion zwischen Stakeholdern und Forschern ist darüber hinaus unabdingbare Voraussetzung für erfolgreiche Forschung an der Schnittstelle von Wissenschaft und Gesellschaft.

### Modellierung von Entscheidungsunterstützungssystemen

Um grundsätzlich unterschiedliche Bedürfnisse von politischen bzw. unternehmerischen Entscheidungsträgern zu berücksichtigen, werden verschiedene nutzerorientierte Modellansätze (MODAM, SENSOR) verfolgt. Die inhaltliche Grundlage aller Modellansätze stellt das Konzept der Multifunktionalität der Landschaft dar.

### Entscheidungsfindung und -umsetzung in der multifunktionalen Landschaftsnutzung

Der Erfolg steuernder Eingriffe hängt von ihrer Akzeptanz und den spezifischen Informations- und Kommunikationsbedürfnissen der tangierten Akteure auf betrieblicher, regionaler und politischer Ebene ab. Weiterhin ist das Verständnis zugrunde liegender politischer Prozesse erforderlich sowie Erkenntnisse darüber, wie effizient bzw. effektiv Steuerungsinstrumente wirken.



## Struktur des Institutes

Das Institut ist in **fünf Forschungsbereiche** gegliedert, die sich inhaltlich ergänzen:

- Leitbildentwicklung, Leitbilder und Akzeptanz**  
 ZALF-Forschungsprogramm: Diversität der Landschaftsfunktionen  
 Verbundprojekt: **Ansprüche und Änderungen von Ansprüchen an die nachhaltige Nutzung von Landschaften**
- Entscheidungsunterstützung auf betrieblicher Ebene**  
 ZALF-Forschungsprogramm: Steuerung der Landschaftsnutzung  
 Verbundprojekt: **Partizipative Entwicklung von Werkzeugen zur Entscheidungsunterstützung auf betrieblicher Ebene**
- Ansätze zur Nachhaltigkeitsbewertung auf regionaler Ebene**  
 ZALF-Forschungsprogramm: Steuerung der Landschaftsnutzung  
 Verbundprojekt: **Partizipative Entwicklung von Werkzeugen zur Entscheidungsunterstützung auf gesellschaftlicher Ebene**
- Analyse steuernder Eingriffe auf regionaler Ebene**  
 ZALF-Forschungsprogramm: Steuerung der Landschaftsnutzung  
 Verbundprojekt: **Entscheidungsfindung und -umsetzung - Effektivität und Effizienz von Instrumenten und Institutionen**
- Wissenstransfer, Kommunikation und Prozessgestaltung**  
 ZALF-Forschungsprogramm: Steuerung der Landschaftsnutzung  
 Verbundprojekt: **Kommunikation, Prozessgestaltung und Zukunftsfonds für Forschungsinvestitionen**

## Ausgewählte Projekte

Im Rahmen der ZALF-Forschungsprogramme "Diversität der Landschaftsfunktionen" und "Steuerung der Landschaftsnutzung" werden u. a. folgende Projekte bearbeitet:

### SENSOR - Modul 4: Sustainability Impact Assessment Tool

Ex-ante-Wirkungsabschätzung alternativer EU-Politiken auf regionaler Ebene der EU-Mitgliedsstaaten (25+2).

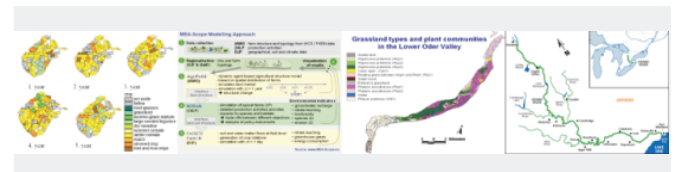


### CIVILand

Bedeutung und Innovationspotenzial der Zivilgesellschaft für die Honorierung ökologischer und kulturlandschaftlicher Leistungen.

### MODAM

Entwicklung eines flexiblen, hierarchischen Datenbanksystems, das die Ergebnisse der ökologischen Bewertung in ein betriebliches Planungsmodell integriert und damit die Entscheidungsfindung bei der Umsetzung naturschutzorientierter nachhaltiger Landnutzungssysteme unterstützt.



### PLUREL - Peri-urban Land Use Relationships

Neue Strategien und innovative Instrumente zur Planung und Prognose im Stadt-Land-Kontext im Hinblick auf Nachhaltigkeit von Landnutzungsbeziehungen.

### CAP-IRE

(Assessing the multiple Impacts of the Common Agricultural Policies (CAP) on Rural Economies). Das Projekt befasst sich mit den Wirkungen der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (CAP) auf die Ökonomie ländlicher Räume.

## Summary

Sustainability in agricultural landscape use crucially depends on the decisions of the actors involved in political and economic processes. The focus of the socio-economic research therefore is the question of how land use and rural development can be managed and influenced. Research at the institute is problem-oriented, with a strong focus on inter- and transdisciplinary approaches. In addition to the modelling of decision support systems, work efforts aim at integrating research into actual decision-making processes.